## Grundausstattung

- Aquarium / Terrarium mit ausreichender Belüftung Mindestmaß 120/50 cm (L/B); wahlweise mit Aufsatz
- Schlafhäuschen und Versteckmöglichkeiten (Holz-/Korkröhren, Weidenbrücken, ausgehöhlte Kokosnuss)
- Nagematerial in Form von Ästen, Sandbad gefüllt mit Chinchillasand (z. B. Bonbonglas oder größer)
- Einstreu (Höhe mindestens 25 cm) sowie Heu, Stroh und unbedrucktes/unparfümiertes Küchen- bzw. Toilettenpapier für den Nestbau
- Laufrad mindestens 30 cm Durchmesser, Transportbox

**Futter:**
Mischung aus Kleinsämereien, frischem Grünfutter, etwas Gemüse, Heu, tierisches Eiweiß (Mehlwürmer o. ä.) und Obst (bitte sehr wenig, da Diabetesgefahr)

Nagervermittlung Großraum Stuttgart e.V.

Gerne helfen wir bei der Vermittlung und bei der späteren Betreuung.

Wenden Sie sich bei Fragen rund um die richtige Rennmaushaltung an uns.


www.nagervermittlung-stuttgart.de

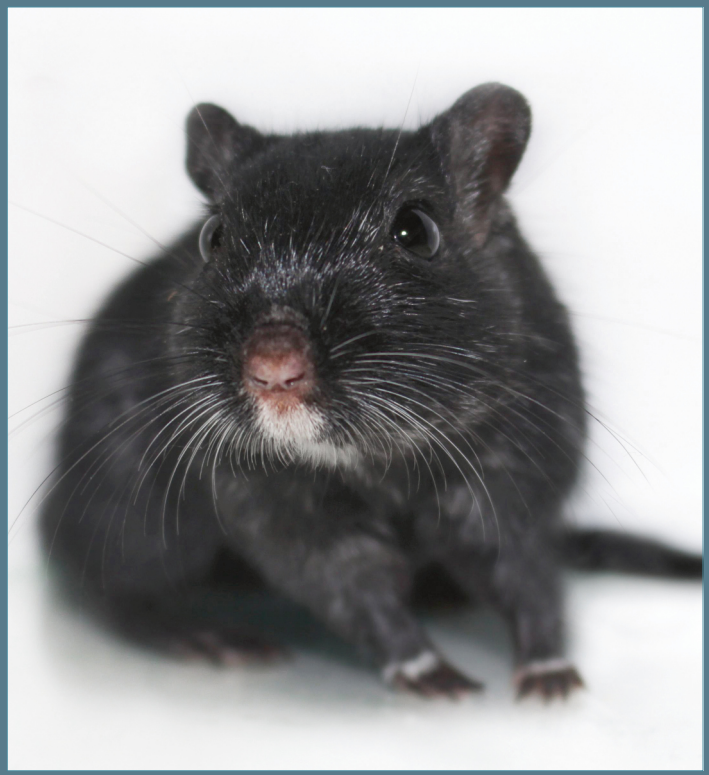
Rennmaus@nagervermittlung-stuttgart.de

0174 41 42 908
Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht auf der Mailbox.


Nagervermittlung Großraum Stuttgart e.V.

# Glückliche Rennmäuse

## Der kleine Wegweiser



## Allgemeines

Mongolische Rennmäuse sind sehr soziale und gesellige Tiere und sollten daher immer zu zweit gehalten werden. Größere Gruppen sind leider oft sehr instabil und gehören daher nur in sehr erfahrene Hände.
Ihr natürlicher Lebensraum sind die Halbwüsten und Steppen der Mongolei.
Mongolische Rennmäuse sind wechselaktiv – das bedeutet, ihre Aktivitätszeiten befinden sich in einem Rhythmus von ca. 4 Stunden sowohl in der Nacht als auch am Tag.
Es gibt sie in vielen verschiedenen Farbschlägen, die Naturform ist braun mit einem weißen Bauch.
Diese Tiere sind keine Kuscheltiere und daher nicht oder nur bedingt für Kinder geeignet.

## Überlegung vor der Anschaffung

- Rennmäuse werden ca. 2,5 bis 3,5 Jahre alt. In dieser Zeit benötigen sie regelmäßig Pflege
- Sie sind sehr soziale Tiere und brauchen daher immer einen Partner
- Mongolische Rennmäuse sind keine Kuscheltiere! Manche werden kaum oder nie handzahm
- Auch kleine Tiere brauchen Platz! Sind Sie bereit, den Nagern ein Gehege entsprechend der Mindestmaße von 120/50 cm (L/B) zur Verfügung zu stellen?
- Während des Urlaubs bzw. in der Abwesenheit ist eine gute Pflege und die Fütterung zu gewährleisten
- Die Mäuse sind zwar relativ günstig zu erwerben, dennoch sollten Sie bereit sein, mit ihnen zum Tierarzt zu gehen, wenn sie krank werden
- Die Kosten für ein artgerechtes Gehege und die tierärztliche Versorgung übersteigen schnell den „Einkaufswert“ des Tieres

## Richtige Ernährung

Eine gesunde, fettarme und ausgewogene Ernährung ist wichtig für das Wohlergehen der kleinen Nager.
In der Natur ernähren sich mongolische Rennmäuse von Gräsern, Sämereien und Wurzeln.

In der Heimtierhaltung sollten sie daher eine Saatenmischung aus Kleinsämereien, Getreide, Kräutern, getrocknetem Gemüse und tierischem Eiweiß in Form von Mehlwürmern oder Heuschrecken (getrocknet oder lebend) bekommen.

Als Leckerchen sind zum Beispiel kleine Mengen Sonnenblumenkerne, Haferflocken, Nüsse oder Hirsekolben geeignet.

Eine tägliche Portion Frischfutter wie Gurke, Salat, Chicoree oder Grünfutter von draußen (Löwenzahn, Gänseblümchen, Wegerich) runden den Speiseplan ab.

## Haltung

Rennmäuse sollten nach Erwerb oder Adoption so schnell wie möglich und stressfrei in das neue Heim gebracht werden. Das Gehege sollte bereits vor der Ankunft aufgebaut und fertig eingerichtet werden.

Lassen Sie den kleinen Nagern Zeit, ihr neues Zuhause kennenzulernen und sich an die neue Umgebung mit ihren unbekannten Gerüchen und Geräuschen zu gewöhnen. Diese Eingewöhnungszeit kann mehrere Tage oder auch Wochen dauern, in denen man den Tieren ihren Freiraum zugestehen sollte. Warten Sie, bis die Mäuse auf Sie zukommen.

Bieten Sie Ihren Tieren auch im Mäuseheim viele Lauf-, Versteck-, Kletter- und Nagemöglichkeiten. Machen Sie das neue Zuhause zu einem abwechslungsreichen Spielplatz, damit die kleinen Nager sich auspowern können.

Auslauf kann bei Bedarf gegeben werden, allerdings nur bei stabilen Gruppen und stressunempfindlichen Mäusen! Optimal ist es, wenn die Tiere selbst über Zeitpunkt und Länge des Auslaufs entscheiden können.

## Richtige Pflege

Mongolische Rennmäuse sind nicht geruchsintensiv, wenn man einige Dinge beachtet:

- Die Futter- und Wassernäpfe müssen täglich gereinigt und neu gefüllt werden
- Frischfutterreste müssen täglich entsorgt und Pipiecken (sofern vorhanden) erneuert werden
- Ca. alle 2 bis 3 Monate sollte eine grobe Komplettreinigung des Geheges gemacht werden. Dabei bitte nicht das gesamte Einstreu austauschen; Duftmarken sollten erhalten bleiben – das ist stressfreier für die Tiere.

Das Sandbad sollte den kleinen Nagern dauerhaft zur freien Verfügung stehen. Sie halten dadurch nicht nur ihr Fell sauber, sondern bauen auch Stress beim Baden ab.

Das Sandbad wird auch gern als Toilette benutzt, was das restliche Gehege länger sauber hält. Daher sollte das Sandbad mindestens einmal wöchentlich gesiebt werden.